

Winterweizen GENIUS

Spitze in Qualität und N-Effizienz

(Quelle: SAATEN-UNION GmbH)

E-Weizen

Vorteile	Anbau
<ul style="list-style-type: none"> - Als E-Weizen unübertroffen in Kornproteintrag und N-Effizienz - Sehr hohe Proteingehalte, Teigausbeuten und Volumenausbeuten - Trockentolerant, winterhart, ährengesund und äußerst ertragsstabil 	<p>Höchste Vorzüglichkeit auf Standorten mit begrenztem Ertragsniveau.</p> <p>Beste Entwicklung und Kornfüllung nach optimaler Saatzeit.</p> <p>Die hohe Erlöserwartung rechtfertigt einen gezielten Pflanzenschutz und eine ausreichende N-Versorgung auch in der Kornfüllungsphase. Bei feuchter Erntewitterung für hohe Fallzahlen rechtzeitig dreschen.</p>

Anbauregionen:

Als E-Sorte höchste Vorzüglichkeit auf Standorten mit begrenztem Ertragsniveau.
Beste Entwicklung und Kornfüllung nach optimaler Saatzeit, geeignet auch als Stoppelweizen.

Aussaat:

Ende September bis Anfang November

Frühe Saat: ortsüblich, z.B. 220-240 Körner/m²

Mittlere Saat: ortsüblich, z.B. 270-310 Körner/m²

Späte Saat: etwas erhöht, z.B. 350-400 Körner/m²

N-Düngung:

S-Düngung fördert die Proteinqualität (EC 63-69: 15-20 kg/ha HS + 2-3 kg SSA).

Bestockung (inkl. Nmin): EC 13/25: 100 - 120 kg/ha N

Schossen (Nachlieferung): EC 31/32: 50 - 70 kg/ha N

Spätgabe (Ertragservartung): EC 47/49: 70 - 90 kg/ha N

Hinweise zum Pflanzenschutz:

- Blattseptoria und DTR beachten
- EC 30/32 Breitbandfungizid (Blattseptoria)
- EC 47/51 Kombinationspräparat (DTR)
- Toleriert chlortoluronhaltige Herbizide